

Staats-Anleihen.		Geld	Ware	5% Temeser Banat		Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Geld	Ware	Aktion von Transport-Unternehmungen.		Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber		Geld	Ware
Notenrente		85.20	85.35	5% ungarische		105.20	105.60	Südbahn 2 1/2 %		162.50	163.00	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.00	191.25	Südbahn-Nordb. 200 fl. Silber		166.00	166.50
Silberrente		85.85	86.05	Andere öffentl. Anleihen.				ung. galiz. Bahn		131.40	132.00	(per Stück).				Tramway-Ges. 170 fl. Silber		201.75	202.25
1854er 4% Staatsanleihe		250 fl.	131.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		117.10	117.60	Diverse Lose				Donau-Dampfschiff. 200 fl. Silber		192.00	191.25	Transport-Gesellschaft 100 fl.		179.00	179.25
1860er 5% ganze		500	139.50	Anleihe 1878, steuerfrei		107.50	108.50	(per Stück).				Böhm. Nordbahn 150 fl.		251.00	250.50	ung. galiz. Eisenb. 200 fl. Silber		176.25	176.75
1864er 5% Prämien		100	140.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.70	105.00	Creditle 100 fl.		127.00	127.50	Böhm. Westbahn 200 fl.		251.00	250.50	ung. Nordostbahn 200 fl. Silber		176.25	176.75
1864er Staatsanleihe		100	168.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		133.00	133.50	Clarke-Lose 40 fl.		44.50	45.50	Böhm. Westbahn 200 fl.		251.00	250.50	ung. Westb. (Raab-Gratz) 200 fl. Silber		176.25	176.75
1864er Gemeindefondscheine		per St.	62.00	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien		124.30	124.80	Donau-Dampfschiff. 100 fl.		21.00	21.30	Donau-Dampfschiff. 200 fl.		188.25	188.75	Industrie-Aktion			
4% Oest. Goldrente, steuerfrei		117.35	117.60	Pfundbriefe				Dieners Lose 40 fl.		46.00	47.00	Dessau 500 fl. Silber		400.00	401.00	(per Stück).			
Oesterr. Notenrente, steuerfrei		102.00	102.15	(für 100 fl.)				Rothens Kreuz, 8 fl. 10 fl.		13.85	14.15	Karl-Ludwig-Bahn 200 fl. Silber		192.00	191.25	Lloyd und Lindberg, Eisen- und Stahl-Fabrik in Wien 100 fl.		114.75	115.25
ung. Goldrente 4%		105.65	105.80	Böhm. allg. öffentl. 4 1/2 % Gold.		124.75	125.50	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
Papierrente 5%		94.75	94.90	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. S.		154.50	155.00	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
Eisenb.-Prioritäten		100.40	101.20	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
Eisenb.-Anl. (ung. Eisenb.)		120.00	121.00	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. W.		121.40	121.60	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
Eisenb.-Lose 4% 100 fl.		125.00	125.50	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
Grundentl. - Obligationen				bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
(für 100 fl. d. W.)				bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
5% böhmische		109.00	109.50	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
5% galizische		106.00	106.50	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
5% mährische		106.00	106.50	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
5% niederösterreichische		109.00	110.00	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
5% oberösterreichische		105.50	106.00	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
5% sicilische		105.20	105.50	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
5% kroatische und slavonische		105.20	105.50	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75
5% siebenbürgische		105.25	105.75	bto. in 50		97.00	97.20	Calm-Lose 40 fl.		57.75	58.50	Böhm. Nordbahn 200 fl. Silber		241.75	242.00	Eisenbahn-Werke, L. 80 fl. 40 %		64.25	65.75

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 149.

Montag den 5. Juli 1886.

(2635) Nr. 3073 Präf.

**Kanzlistenstelle**  
in Marburg r. D. U., eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte.

Gesuche beim Kreisgerichts-Präsidium Cilli bis 2. August 1886.

R. I. Kreisgerichts-Präsidium Cilli am 1. Juli 1886.

(2655—1) **Lehrerstelle.** Nr. 65.

Mit Beginn des Schuljahres 1886/87 kommen folgende Lehrstellen zur Besetzung, und zwar:

a) an der zweiten städtischen Knabenvolksschule eine Lehrerstelle;

(2568—2) **E d i c t.** Nr. 7361.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbuch-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenschaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichts- sprengel	Vorherige Landtäf- liche Be- zeichnung	Band	Folio
1	892	Pfarrkirche St. Martini zu Moräutsch . . .	Moräutsch	Egg	XII	189	
2	893	Pfarrpfünde zu Moräutsch . . .			XII	197	
3	894	Pfarrkirche U. L. F. zu Zirklach . . .	Zirklach	Krainburg	XIII	373	
4	895	Pfarrpfünde Zirklach . . .			XIII	369	
5	896	Filialkirche St. Joannis Bapt. zu Oberfernit	Oberfernit		XIII	373	
6	897	Filialkirche St. Simonis et Juda zu Unterfernit	Unterfernit		XIII	373	
7	898	Filialkirche St. Viti zu Waisach . . .	Waisach		XI	345	
8	899	Filialkirche St. Udalrici zu Potomaz . . .	Potomaz		XI	345	
9	900	Pfarrkirche St. Viti zu Zelmlje . . .	Zelmlje, Brunn-	Laibach	XI	253	
10	901	Pfarrkirche St. Margaretha zu Untergosau . . .	Gosau, Brunn-		XI	253	
11	902	Pfarrkirche St. Martini zu Brunn-	Brunn-		XI	253	
12	903	Pfarrpfünde Zgg . . .	Zgg, Do-		XI	261	
13	904	Filialkirche St. Michaelis zu Zggdorf . . .	Zggdorf, Do-		XI	253	
14	905	Filialkirche St. Crucis zu Zggdorf . . .	Zggdorf, Do-		XI	253	
15	906	Filialkirche St. Gertrudis zu Zgla . . .	Zgla, Do-		XI	253	
16	907	Herrschaft Ponovitsch und Lubegg . . .	Ponovitsch, Zelmlje	Littai	VI	397	
17	908	Bau- und Grundparzellen der Gewerkschaft Littai . . .	Littai		XX	652	
18	909	Bau- und Grundparzellen des Ludwig Trez . . .			XXI	114	
19	910	Bau- und Grundparzellen des Julius Schwarz . . .			XXI	145	
20	911	Radmannsdorf, Propstei zu Laibach . . .	Radmannsdorf, Bigaun, Wösch-	Radmannsdorf	VII	71	
21	912	Leeser Beneficium B. M. V. u. St. Katharina Kaplanei-Gilt des Franz Legat . . .	Graschach, Lancovo		VI	361	
22	913	Wiese mit Holz des Johann Mulej . . .	Graschach		XXI	143	
23	914	Leeser Beneficium B. M. V. u. St. Katharina Kaplanei-Gilt des Johann Bucherer . . .	Graschach, Lancovo		IV	369	
24	915	Gilt Radmannsdorf . . .	Lancovo		VII	79	
25	916	Hof Bukowiz . . .	Bukowiz	Sittich	I	253	
26	917	Acker und Wiese des Franz Koslebar . . .			XXI	144	
27	918	Herrschaft Leutenburg . . .	Loje, Wippach, Ranos	Wippach	IV	407	
28	919	Alpe Raunit . . .	Ranos		XVI	145	

angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. August 1886 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafel-Einlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur

durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtighaltung dieser neuen Landtafel-Einlagen, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, daß in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingehalten, und werden demnach alle Personen,

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafel-Einlagen erworbenen Rechtes eine Veränderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Veränderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Landtafelkörper gehörig eingetragen werden sollen, und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in denselben eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juli 1887 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafel-Einlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 23. Juni 1886.

## Na c. kr. državnem nižjem gimnaziji v Kranji

vršile se bodo prve vsprejemne skušnje za vstop v I. razred dne 15. in 16. julija. Vpisavalno se bo 15. julija dopoludne od 9. do 12. ure. Spremljani od svojih staršev ali njihov namestnikov oglasiti se imajo učenci pri podpisnem ravnateljstvu z rojstnim listom in solskim spričevalom ter plačati 2 gl. 10 kr. vsprejemnine in 1 gold. prispevka za učila.

V Kranji dne 1. julija 1886. (2618)

C. kr. gimnazijsko ravnateljstvo.

(2570—3) **Lehrerstelle.** Nr. 538.

An der einclässigen Volksschule zu Brbovo ist die Lehrerstelle mit 450 fl. Gehalt, Naturalwohnung und Functionszulage definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Bewerbungsgeheuche sind im vorgeschriebenen Wege hierorts einzubringen

bis 1. August 1886.

R. I. Bezirkschulrath Adelsberg, am 27ten Juni 1886.

(2613—2) **Goncursausreibung.** Nr. 3235.

Das hohe k. k. Justizministerium hat mit dem Erlasse vom 15. Mai 1886, R. 8439, die Herstellung der Wasserleitung für die k. k. Weiberschanz in Bigaun mittelst gußeiserner, anstatt der bisherigen sichtenen Rohrleitungen bewilligt.

Wegen Vergebung der Bauarbeiten für diese Herstellung, und zwar für die Herstellung der Wasserleitung aus gußeisernen Muffenrohren mit den Kosten:

- der Erdarbeiten mit . . . 310 fl. 20 kr.
- der Legung und Dichtung des Rohrtranges mit . . . 1737 » 40 »
- der Vertiefung des Rohrlaufens an der Quelle, dann der Maurer- und Sicherungsarbeiten der currenten Leitung mit . . . 128 » 78 »

ferner für die Herstellung der Wasserleitung in die Stochwerke aus verzinnten Bleirohren mit den Kosten:

- der Erdarbeiten mit . . . 16 » — »

- der Rohrleitung sammt Armatur und der hierbei erforderlichen Maurerarbeit mit .



# Anzeigebblatt.

## Ein Paar

### Kutschen - Pferde

6 und 7 Jahre alt (das 7jährige ist auch dressiertes Reitpferd), 15 $\frac{1}{2}$  Faust hoch, sehr gängig, vertraut, auch zum schweren Zug gut verwendbar, (2612) 3—1

sind preiswert zu verkaufen.

Näheres bei **Karl Sirnig**.

(2295—3)

St. 3849.

## Objava.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da je Marija Kogej, rojena Lovša iz Zgorenjega Kašlja, kojo zastopa dr. Alfons Mošè, proti Andreju Hütli-ju, oziroma nepoznanim njegovim pravnim naslednikom, zavaljo priposestovanja zemljišča pod vložno št. 1025 davkarske občine Trnovsko predmestje tožbo vložila dne 21. majnika 1886, št. 3849, o katerej je v skrajšano obravnavo določen dan na

30. avgusta 1886

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči.

Ker bivališče toženih temu sodišču ni znano, postavlja se jim gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, za oskrbnika v tem dejanji za njih zastopanje, in sicer na njih nevarnost in troške.

To se naznanja toženim z namenom, da pridejo ali sami o pravem času ali pa da si izvolijo družega zastopnika, ali pa da podajo postavljenemu oskrbniku vse pripomočke, kateri so za njihovo opravičenje in obrambo potrebni, sicer bi se s postavljenim oskrbnikom obravnavalo in na podlagi obravnave razsodilo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 29. majnika 1886.

(2506—3)

Nr. 4264.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ruschar, Handelsmann in Laibach, die executive Versteigerung der dem Josef Magister in Gradetzdorf gehörigen, gerichtlich auf 2250 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Karlstadt vorstadt sub Einlage Nr. 58 vorkommenden Hausrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

2. August,

die zweite auf den

6. September

und die dritte auf den

11. Oktober 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiesigen gerichtlichen Verhandlungs- und Verkaufssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 19. Juni 1886.

(2575—1)

St. 5139.

## Naznanilo.

Dne 23. julija 1886

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji na prošnjo gospe Antonije Hessove v Metliki tretja eks. dražba zemljišča Marko Gustinovega iz Draščic št. 24, ekst. št. 44 in 62, potem polovica ekst. št. 212 davkarske občine Draščice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. junija 1886.

(2576—1)

St. 5172.

## Naznanilo.

Dne 23. julija 1886

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji na prošnjo Matije Starašiniča iz Hrasta pri Vinici tretja eks. dražba zemljišča Janez Starašiničevega iz Krasinca pod kur. št. 129 grajsčine Krupske vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 26. junija 1886.

(2627—1)

St. 3600.

## Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Antonu Koprivnikarju, neznanega bivališča.

Vložil je proti njemu pri tem sodišči Ignacij Koprivnikar iz Litije tožbo de praes. 31. maja 1886, št. 3600, zaradi priposestovanja lastninske pravice gledé hišnega posestva vložna št. 45 davkarske občine Litijske, na katero tožbo se je v razpravo določil narok na 13. julija 1886

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji. Ker ni znano, kje toženi biva, postavil se je v njegovo zastopanje na njegovo nevarnost in troške Josip Domjan, posestnik v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pak dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, in da se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 2. junija 1886.

(2624—1)

St. 2838.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Šimna Ocepka iz Strme Njive dovoljuje se izvršilna dražba Luke Zajčevega, sodno na 2815 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 9, pag. 21 ad Spodnji Kolovrat v Strmi Njivi.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 20. julija,

drugi na 25. avgusta in

tretji na 28. septembra 1886,

vsakrat od 11. do 12. ure predpoldnem, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 3. maja 1886.

(2540—1)

Nr. 2890.

## Erinnerung

an Thomas Poljanec, unbekannten Aufenthaltes, und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Thomas Poljanec, unbekannten Aufenthaltes, und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Katerst von Poljane die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 27 der Katastralgemeinde Zirovše überreicht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den 13. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 3. Juni 1886.

(2539—1)

Nr. 2858.

## Erinnerung

an Gertraud Klemenčič, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird der Gertraud Klemenčič, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Rus von Tschemschenitz die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 26 der Katastralgemeinde Tschemschenitz eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 1. Juni 1886.

(2533—1)

Nr. 2420.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Sepec von Mačjido die executive Versteigerung der dem Johann Novak von Potof gehörigen, gerichtlich auf 5395 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 15, 16 und 68 der Katastralgemeinde Vangenader bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Juli,

die zweite auf den

24. August

und die dritte auf den

24. September 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 4ten Juni 1886.

(2541—1)

Nr. 2892.

## Erinnerung

an Martin Per, unbekannten Aufenthaltes, und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Martin Per, unbekannten Aufenthaltes, und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Per von Bobbrdo die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 240 der Katastralgemeinde Morautsch eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 3. Juni 1886.

(2626—1)

St. 2880.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Neže Kralj iz Šemnika dovoljuje se izvršilna dražba Janez Odlazkovega, sodno na 340 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 98 davkarske občine Polšnik v Šemniku.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 20. julija,

drugi na 25. avgusta in

tretji na 28. septembra 1886,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. maja 1886.

(2477—3)

St. 2104.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Cerkenika iz Gradišča dovoljuje se izvršilna dražba Fran Hreščakovega, sodno na 1790 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 15 katastralne občine Gaberske.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. julija,

drugi na 28. avgusta in

tretji na 29. septembra 1886,

vsakrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 5. junija 1886.



(2578—1) St. 2426.

## Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Kokalju iz Gorenjega Suhora št. 13, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 6. maja 1886, št. 2426, tožitelja Ivana Lašiča iz Gorenjega Suhora zaradi priposestovanja gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustnemu rednemu postopku določilo v dan

14. avgusta 1886  
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj  
dne 7. maja 1886.

(2452—2) St. 3024.

## Razglas.

Na prošnjo Janeza Pašiča iz Vaupeče Vas št. 14 se zaradi neizpolnenja dražbenih pogojev izvršila zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 17. decembra 1885, št. 10250, od Fran Lužarjevega iz Semiča, za 220 gld. in 151 gld. kupljenega, sodnijsko na 320 gld. cenjenega, pod vložno št. 1512 in 1510 davkarske občine Semič vpišanega, Josipu Nampelu iz Semiča spadajočega zemljišča dovoli in se določi dan na

30. julija 1886  
z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške nemarnega kupca prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki  
dne 19. aprila 1886.

(2476—2) St. 2112.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo soseseke Šmihel (po Antonu Lenasiju) dovoljuje se izvršiti dražba Marije Brezečevega, sodno na 708 gold. cenjenega zemljišča urb. št. 123/1, tom. I, fol. 399 grajščine Predjamske v Šmihelu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. julija,  
drugi na 28. avgusta in  
tretji na 29. septembra 1886,  
vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tej sodniji s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah  
dne 5. junija 1886.

(2537—3) Nr. 2801.

## Erinnerung

an Raspar Höck, unbekannten Aufenthaltes, und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Raspar Höck, unbekannten Aufenthaltes, und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Stergmann von Moräntsch die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 107 der Katastralgemeinde Moräntsch überreicht, worüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Ruß von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 1. Juni 1886.

(2579—2) St. 2231.

## Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Ivaniču iz Knežine št. 10, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 29. aprila 1886, št. 2231, tožitelja Janeza Wolfa iz Berdarec zaradi 326 gld. 97 kr. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju  
dne 30. aprila 1886.

(2485—2) Nr. 2600.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Glöre von Lipica die executive Versteigerung der der Anna Miklic von Breg gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Malebule sub Einlage Nr. 34 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagfagung auf den

29. Juli 1886,

vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Juni 1886.

(2544—3) Nr. 2961.

## Erinnerung

an Johann Tefave von Zmenje, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Johann Tefave von Zmenje, unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Georg Tefave von Zmenje die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 124 und 125 der Katastralgemeinde St. Andra überreicht, worüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Georg Skofic von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 8. Juni 1886.

(2484—2) Nr. 2623.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Ruß von Graßondol die exec. Versteigerung der dem Josef Petan von dort Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 860 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 38 der Katastralgemeinde Dob bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

19. August

und die dritte auf den

23. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im

Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten Juni 1886.

(2483—2) Nr. 2483.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mandels von Farskital die exec. Versteigerung der dem Josef Anzlovor von dort gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 13 der Katastralgemeinde Cesence vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

19. August

und die dritte auf den

23. September 1886,  
jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 4ten Juni 1886.

(2487—2) Nr. 2606.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Poderzaj von Belise Lese.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Poderzaj von Belise Lese hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Bernard Markovic von Martinsdorf das Gesuch um Anordnung einer neuerlichen Tagfagung über die Klage de praes. 24. März 1886, Z. 1412, pcto. 34 fl. 92 kr. f. A. überreicht, und wurde dieselbe auf den

23. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 14 d. G. vom 27. April 1873, Nr. 66 R. G. Bl., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Skubic von Dselca als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Juni 1886.

(2488—2) Nr. 2389.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Poderzaj von Belise Lese Nr. 9.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Poderzaj von Belise Lese Nr. 9 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Prosenit von Neubegg, Bezirk Treffen, die Klage auf Zahlung von 70 fl. f. A. eingebracht, und es wurde zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

30. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 d. G. f. D. vom 24. Oktober 1845, Nr. 69 R. G. Bl., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Skubic von Dselca als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 27ten Mai 1886.

(2261—2) Nr. 3513.

## Erinnerung

an Anton Zagar von Babensfeld unbekannten Aufenthaltes, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Zagar von Babensfeld unbekannten Aufenthaltes, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Stefan Džolt von Babensfeld Nr. 37 die Klage de praes. 12. Mai 1886, Z. 3513, auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die auf den Namen des Anton Zagar von Babensfeld vergewährte Realität sub Urb.-Nr. 131/a ad Grundbuch Neubabensfeld überreicht, worüber zur mündlichen ordentlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

30. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1886.



## Ein Fräulein

der deutschen, italienischen, französischen, englischen und kroatischen Sprache mächtig, im Clavierspiele, dann im Maschinennähen, in Weiss- und Buntstickerei, überhaupt in allen weiblichen Handarbeiten tüchtig, hat noch einige Stunden des Tages zu vergeben.

Adresse in der Buchhandlung v. Kleinmayr & Bamberg. (2640) 3—1

## Sehr schöne Wohnung

im 1. Stockwerke, bestehend aus fünf frisch hergestellten Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit der Aussicht auf den Schloßberg, von zwei Gärten umgeben, vollkommen staubfrei,

ist sogleich zu beziehen

Bahnhofgasse Nr. 11. Auskunft: Maria-Theresien-Straße Nr. 1 im 1. Stock. (2602) 3—2

## Eine Wohnung

wird vermietet am Rathhausplatz Nr. 2.

Näheres in der Mehlhändlerlager im gleichen Hause. (2605) 3—3

## Zahnarzt A. Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der Hradetzkybrücke im Köhler'schen Hause, 1. Stock. (2026) 25—21

(2629—1) Nr. 4516.

### Executive

## Fahrnis = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Gradnik in Laibach die executive Feilbietung der dem Josef Urančič in Laibach gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf 76 fl. 70 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke, Pretiosen u. s. w., bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, die erste auf den

19. Juli,

die zweite auf den

2. August

und die dritte auf den

16. August 1886,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Wohnung des Executen am Südbahnhofe in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 26. Juni 1886.

(2456—3) Nr. 3708.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden alle in den österreichischen Staaten sich Aufhaltenden, welche auf den Nachlaß des am 25. April 1886 zu Oberlaibach verstorbenen italienischen Angehörigen Jakob Flossperger als Erben, Vermächtnisnehmer oder Gläubiger Ansprüche stellen zu können glauben, aufgefordert, selbe

bis 19. Juli 1886

hiergerichts so gewiß anzumelden, widrigenfalls der Nachlaß an die auswärtige Gerichtsbehörde oder den von ihr Legitimierten ausgefolgt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. Mai 1886.

## Sparcasse-Kundmachung.

Im verflossenen Monate Juni sind bei der krainischen Sparcasse von 1523 Parteien . . . . . 408 380 fl. — kr. eingelegt und an 1847 Interessenten . . . . . 389 784 „ 70 „ rückbezahlt worden.

Behufs Erlangung von-Hypothekar-Darlehen wurden im abgelaufenen II. Quartale 106 Gesuche überreicht, mit welchen die Summe von 93 584 fl. 70 kr. beansprucht wurde; 98 Gesuche sind ganz oder theilweise berücksichtigt worden, 8 hingegen mussten wegen Mangels der statutenmässigen Deckung abgewiesen werden.

Laibach am 1. Juli 1886.

(2638)

## Die Direction der krainischen Sparcasse.

## Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Der Liquidations-Ausschuss der krainischen Escompte-Gesellschaft hat beschlossen, an sämtliche Gläubiger dieser Anstalt eine weitere Bezahlung von 12 1/2 % zu leisten.

Die Zahlung wird vom 16. d. M. an in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Ausfolgung eines auf die 12 1/2 % Quote entfallenden Cheque und gegen Beibringung des Einlagebüchels, welches abgestempelt und sofort rückgestellt wird, an den Ueberbringer geleistet werden. Demnach haben die Cheques genau auf den Betrag der am 16. Jänner d. J. ausbezahlten Quote zu lauten.

Der Betrag dieser Quote wird vom 16. l. M. an nicht mehr verzinst werden.

Weitere Zahlungen werden nach Massgabe der fortschreitenden Liquidation geleistet werden.

Laibach am 5. Juli 1886.

(2643) 2—1

## Der Liquidations-Ausschuss.

## Haus

in dem am schönsten Punkte Oberkrains gelegenen, auch von Fremden viel besuchten verkehrsreichen Pfarrorte Lees an der Staatsbahn wird wegen Uebersiedlung aus freier Hand gegen leichte Zahlungsbedingungen

## sofort verkauft.

Dasselbe ist nett und solid gebaut, ein Stock hoch, mit Ziegeldach; besitzt bequeme Geschäfts-Localitäten, schöne Wohnungen, Gemüse- und grossen Obstgarten und eine gut situierte Gemischtwaren-Handlung mit Tabaktrafik. Dieses Haus würde sich wegen der angenehmen und gesunden Lage und hübscher Bauart mit den Gartenanlagen auch als Villa für Privatfamilien bestens eignen.

(2634) 3—1

Anfragen sind zu richten an Ludwig Illk in Lees.

(2621) 3—2

Nr. 11257.

## Haus-Vermietung.

Donnerstag den 8. Juli d. J., vormittags 11 Uhr, wird bei dem gefertigten Stadtmagistrate das städtische Haus an der Brühl Nr. 19 für den Michaeli-Ausziehtermin 1886 im Wege der öffentlichen Licitationsverhandlung vermietet, was hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

Stadtmagistrat Laibach am 30. Juni 1886.

Der Bürgermeister: Grasselli.

(2424—3) Nr. 4772, 4773, 4951, 4959, 5038, 5039, 5040, 6187, 6487, 6556, 6534, 6824, 6825, 3949, 4761 und 5632.

## Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wurde Herr Anton Weiß in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 5. Jänner 1886, Z. 86,	für Michael Zgone von Oberfroun;
17. Dezember 1885, Z. 12 999,	Katharina Lufšič von Jurendorf;
5. Jänner 1886, Z. 92,	Johann Luzar und Francisca Strauß von Gaberje;
3. Dezember 1885, Z. 12 431,	Gertraud Ivancič von Großbruszniz;
11. Dezember 1885, Z. 12 685,	Georg Lufšcher von Mitterdorf;
13. Februar 1886, Z. 1860,	Andreas Gril von Mitterdorf;
7. April 1886, Z. 4037,	Franz Rapuš von Hönigstein;
13. Jänner 1886, Z. 378,	Andreas Smut von Kleinbruszniz;
24. Oktober 1885, Z. 10 909,	Anton Draginic von Schwerenbach;
7. März 1886, Z. 2892,	Franz Pene von St. Georgen;
11. Dezember 1885, Z. 12 684,	Martin Spelič von Podgoro;
27. Jänner 1886, Z. 1042,	Anton Darovic von Oberh und
2. September 1885, Z. 8964,	Theresia Videtič von Gothendorf,

dann die Realfeilbietungsbescheide vom 15. Februar 1886, Z. 1236, für Agnes Best von St. Cantian und vom 30. März 1886, Z. 3780, für Franz Kosak von Großlatenegg und endlich der exec. Besitz- und Genußrechte-, Pfändungs- und Schätzungsbescheid vom 16. April 1886, Z. 3949, für Andreas Sipar von Unter-macharou, Bezirk Landstraß.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 17. Juni 1886.

(2582—2)

St. 2425.

## Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Frankoviču iz Nove Lipe, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 6. maja 1886, št. 2425, tožitelja Mihe Frankoviča iz Nove Lipe št. 8 zaradi priznanja lastninske pravice gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 7. maja 1886.

(2581—2)

St. 2657.

## Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Kuretu iz Vertač št. 5, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 13. maja 1886, št. 2657, tožitelja Petra Majerleta iz Predgrada št. 80 zaradi 71 gld. 34 kr. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 14. maja 1886.

(2586—2)

St. 2831.

## Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Petru Žugeljnu iz Fučkoveca št. 1, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 20. maja 1886, št. 2831, tožitelja Jankota Jankoviča iz Adlešič št. 18 zaradi 38 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 21. maja 1886.

(2547—2)

Nr. 9761.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht hat mit Beschlusse vom 25. Mai 1886, Z. 3909, über den am 14. Dezember 1862 geborenen Franz Wern von Hraštje Nr. 2 die Vormundschaft im Sinne des § 251 a. b. G. B. auf unbestimmte Zeit zu verlängern befunden.

Vormund des genannten Pupillen ist Michael Marolt von St. Martin an der Save Nr. 19.

Laibach am 31. Mai 1886.

(2551—2)

Nr. 10036.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Grafen Siegfried von Lichtenberg, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben, resp. dieselben, Johann Sparovic, Grundbesitzer von Unterblato (durch Dr. Karl Ahazhiz), die Klage de praes. 2. Juni 1886, Z. 10036, auf Anerkennung der Indebithaftung und sühnige Löschungsgestatung einer Hypothek bei der Realität Urb. Nr. 37/a, Rectf.-Nr. 14 1/4 ad Weinegg, Einlage Nr. 7 ad Großlupp eingebracht, worüber die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt und für den Geflagten Herr Dr. Pfefferer in Laibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 3. Juni 1886.